

Pfarrbrief

HIRSCHEGG - MODRIACH - PACK

Jahrgang 36

Nummer 412

Juli 2023





Geist- Geist- liches Wort! Wort!

Wir stehen kurz vor den Ferien und mit diesen natürlich auch vor der Urlaubszeit vieler von uns.

Um dazu einige Überlegungen anzustellen möchte ich die Bibelstelle Lk 10,38-42 als Grundlage dazu verwenden.

Jesus kehrt bei einer befreundeten Familie bei Maria und Marta ein.

Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen, für ihn zu sorgen. Daher macht sie ihrem Ärger darüber Luft und bekommt von Jesus eine eigenartige Antwort: *"Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt, das soll ihr nicht genommen werden."* Und was heißt das für uns? Das Evangelium möchte nicht den Wert der praktischen Arbeit herabsetzen. Es möchte nur ein bisschen warnen vor der Übertreibung, vor der Einseitigkeit. Und ich glaube, wir alle – Frauen wie Männer – sind damit

gemeint und sind davon betroffen. Es ist ja manchmal geradezu schwierig, der allgemeinen Hektik zu entkommen, sich zu lösen von den Aufgaben des Alltags, die pausenlos auf uns einstürmen.

Haben wir nicht selbst oft das Gefühl, wir seien mitten drin im Trubel? Viele Menschen tun sich schwer mit dem Abschalten – man sieht es im Urlaub. Sie finden nicht zur Ruhe, zur inneren Ruhe, schon gar nicht zur Besinnlichkeit. Oft sind wir noch viel zu sehr in Schwung. Das verlangt uns der Alltag ab. Wir müssen tüchtig sein – aber gleichzeitig sind wir hoffnungslos gestresst. Wir hetzen und werden von anderen gehetzt.

Haben wir nicht selbst oft das Gefühl, wir seien mitten drin im Trubel?

Marta – der gehetzte Mensch unserer Tage – Seien wir ehrlich:

Marta – das ist jeder von uns. Wir sind eingespannt in unsere Verpflichtungen, gefangen in den Aufgaben, die wir uns selbst aufbürden oder die andere uns abverlangen. Wir haben uns vielleicht schon daran gewöhnt. Uns geht es ja noch ganz gut dabei. Wir haben alles. Aber wir haben eben oft nur wenig Zeit oder gar keine mehr.

Dort, wo früher die Arbeitssklaven ihre Ketten getragen haben – am

Handgelenk – dort tragen wir heute die Armbanduhr. Und was ist unserem Herzen am nächsten? – Es ist der Terminkalender! Und er drückt auf das Herz und auf das Gemüt. So sind wir verplant und in Beschlag genommen – eben wie Martha im Evangelium.

Ihre Schwester Maria schaut so unproduktiv aus, weil sie nichts anderes tut, als zuzuhören, sich Gedanken zu machen. Und doch wissen wir und spüren wir, dass dies notwendig ist, auch für uns, für jeden, der heute als gehetzter Mensch oft fast keine Zeit mehr hat. Wir brauchen sie, die Pause zur Entspannung, die Denkpause aber keinen Urlaubsstress.

Man erzählt von einer Expedition, bei der einstmals etliche Europäer in den afrikanischen Busch vordrungen sind. Und sie haben sich afrikanische Helfer und Träger angeworben, die die schweren Lasten zu tragen hatten. Und sie haben sie zur Eile angetrieben, bis die Afrikaner sich einfach niedersetzten und warteten und keinen Schritt mehr weiter gingen. Die Europäer fragten sie, warum sie sich plötzlich nicht mehr bewegten. Sie antworteten: Wir müssen warten bis unsere Seelen nachkommen.

Auch wenn wir uns leider allzu oft in der Rolle der geschäftigen Marta

wieder finden müssen, machen wir es doch auch wie ihre Schwester Maria. Gönnen wir uns die Zeit zur Besinnung, zur Neuorientierung, zur Begegnung mit Gott. Wir dürfen sicher sein, dass wir dann auch das Bessere gewählt haben, das uns niemand mehr nehmen kann.

Schon der nächste Sonntagsgottesdienst wäre eine Möglichkeit damit zu beginnen.

Diakon August Gößler



Pastorales Pfarrteam für Hirschegg!

Im Juni hat sich ein pastorales Pfarrteam für Hirschegg zusammengefunden. **Michaela Pressler** koordiniert das Team, welches Termine plant, Pfarrleben organisiert und zur Mitwirkung an kirchlichen Feiern und Aktionen einlädt.

Bis September ist die Planung bereits erfolgt. Danach erstellt das Team die Gottesdienstplanung. Weiters wird es künftig jeden 1. Freitag im Monat möglich sein zwischen 15 und 17 Uhr in der Pfarrkanzlei Messintentionen und Spenden für das Ewige Licht zu bezahlen.

Die nächsten Termine sind 7. Juli und 4. August. Bei Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an Frau Michaela Pressler, an die Pfarrkanzlei Köflach (03144 3476) oder Martin Rapp (0676/87426847)

Danksagung

Ich möchte mich für die liebevolle Anteilnahme anlässlich des Todes meines Sohnes, Bruders, Onkels, Schwagers und Cousins

Franz Göbler

recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt besonders Herrn Vikar Mag. Josef Paier, dem Mesner Franz Schmolli und den Vorbetern Johann Kohlbach und Edi Göbler, dem Kameradschaftsbund und für die liebevollen Abschiedsworte des Obmannes Richard Sturmer.

Die Trauerfamilie

MAIBAUMUMSCHNEIDEN

nach dem Gottesdienst

am 23. Juli 2023

am Dorfplatz Pack

Verlosung vom Geschenkkorb und Maibaum-Versteigerung

Für das leibliche Wohl im Pfarrhofgarten ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der ÖKB Pack.



Annafest

auf der Bartholomäalm

Samstag, 22. Juli 2023

9:00 Uhr Sammeln bei der Jagdhütte und
Einzug zum Almkircherl
10:00 Uhr: Feierlicher Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst gibt's Speis und Trank
beim Kircherl und später bei der Saureishütte.
Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt!
Auf Euer Kommen freuen sich die Holterleut
der Saureishütte
Barbara und Enrico

Messe am Jakobsbrunnen beim Hoiswirt

Sonntag, 23. Juli 2023

Musikalische
Umrahmung

 10:30 Uhr Hl.Messe

findet bei jeder Witterung statt!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Info: Alpengasthaus Hoiswirt 03146/20045

Wallfahrt nach Mariazell mit dem Bus am 8. September 2023

Besonders für die Almpfarren, aber auch für alle Pfarrbewohner im Seelsorgeraum

Einstiegsmöglichkeiten:

| | |
|------------|-------------------------------|
| Voitsberg: | 6:15 Uhr vor der Josefskirche |
| Köflach: | 6:30 Uhr Busbahnhof |
| Hirschegg: | 7:00 Uhr Bushaltestelle |
| Stampf: | 7:15 Uhr |
| Modriach: | 7:30 Uhr Autobahnauffahrt |

Pause am Seeboden von 9:30 bis 10:15 Uhr

In Mariazell Festmesse (Patrozinium) um 11:15 Uhr

anschließend Mittagessen beim Kirchenwirt

Abahrt in Mariazell um 16:00 Uhr beim Busparkplatz

Kosten Busfahrt: 24,00 €

Anmeldungen bei Annemarie Gößler unter der Telefonnummer

0699 10 41 39 46

oder per E-Mail: annemarie@goessler.or.at

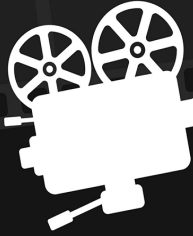
Fußwallfahrt vom 4. bis 7. September 2023

Nähere Informationen und Anmeldung bei

Vikar Mag. Josef Paier.

Telefon: 0676 8742 6994

ZVR-Zahl: 224986519



DER VVP (SCHULVEREIN PACK) PRÄSENTIERT

FREILUFTKINO

IM PFARRHOFGARTEN PACK

„Verzeih mir, mein Kind!“

EIN FILMPROJEKT VOM 1. WEST-STEIRISCHEN FILM CLUB

AM SAMSTAG, 15.07.2023

EINTRITT: 13 €

19:00 UHR EINLASS

19:30 UHR ERÖFFNUNG MIT BRÖTCHEN, KINO-SNACKS & VERLOSUNG

21:00 UHR BEGINN DER VORFÜHRUNG

Vorverkaufskarten sind bei den Vorstandsmitgliedern oder unter **0677/64 57 18 82** bzw. **0664/16 12 143** erhältlich. Abendkarten sind an der Kassa ab **18:30 Uhr** erhältlich. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung (Ausweichmöglichkeit) statt.

Der Erlös kommt zur Gänze der Privaten Volksschule Pack zu Gute.

Mit freundlicher Genehmigung der Filmjuwelen GmbH und technischer Unterstützung des 1. Weststeirischen Filmclubs.





Freiwillige Feuerwehr Pack

Frühschoppen

am Sonntag, 9. Juli 2023

im Rüsthaus Pack

10:15 Uhr Gottesdienst

musikalische Umrahmung von der Trachtenmusikkapelle Pack

Konzert der Trachtenmusikkapelle

anschließend **Frühschoppenmusik**

Hupfburg für Kinder

Eintritt frei!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kameraden der FF Pack.

Vertrauenswürdige Gesundheitsinformationen über Smartphone- und Tablet finden

Das Internet und digitale Medien nehmen eine immer größere Rolle in unserem Alltag ein und wir kommen in manchen Fällen nicht mehr ohne aus. Auch Werbung begegnet uns auf allen Kanälen und manchmal fällt es schwer zu unterscheiden, welche Quellen vertrauenswürdig sind.

Doch besonders bei Gesundheitsthemen ist es wichtig zu wissen, wo ich Informationen finden kann, woran ich vertrauenswürdige Quellen erkenne und wie ich mich vor Fehlinformationen und Betrugereien schützen kann.

Aus diesem Grund veranstaltet akzente im Herbst 2023 und im Jahr 2024 Smartphone- und Tablet Kurse zum Themenschwerpunkt Gesundheit im Bezirk Voitsberg. Das Kursangebot richtet sich speziell an Frauen und Männer ab 60 Jahren, die bereits ein Smartphone oder Tablet besitzen und ihre Kenntnisse erweitern und vertiefen möchten.

Im 6-teiligen Kurs erfahren Sie, wie Sie im Internet (Gesundheits-)Informationen suchen und finden, welchen Quellen Sie vertrauen können und wo Vorsicht geboten ist, welche hilfreichen Apps es rund um das Thema Gesundheit gibt und wie sie diese verwenden können. Darüber hinaus erweitern und festigen Sie Ihre Grundkenntnisse im Umgang mit Smartphone und Tablet.

Unsere erfahrenen Digital-Trainerinnen stehen Ihnen während des gesamten Kurses zur Seite. Sie können Ihre Fragen stellen, viel üben und Ihr Wissen vertiefen. Dabei achten wir besonders auf ein Lerntempo, das Ihren Bedürfnissen entspricht, und fördern einen offenen Austausch unter den Teilnehmenden.

Sie möchten einen solchen kostenfreien Kurs für eine Gruppe von Personen oder Mitglieder Ihres Vereines organisieren oder daran teilnehmen?

Melden Sie sich gerne direkt bei akzente unter 03142/930 30 oder office@akzente.or.at!

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in die digitale (Gesundheits-) Welt einzutauchen!



-Infos:

01. – 30. Juli Schnitzelwochen

So. 06. Aug. Fischbuffet

Reservierungen: 03141 2230 oder offner@spenglerwirt.at

15. – 22. Juni 2024 Kreuzfahrt zu den griechischen Inseln
mit Spenglerwirt-Reisebegleitung (Infos: 0664 92 66 4 77)

Steirischer Seniorenbund
Ortsgruppe Pack-Modriach

Wir laden herzlich zum

GRILLFEST

am Sonntag, dem 30. Juli 2023
ab 11.00 Uhr im Pfarrhofgarten Pack.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt und wir freuen uns auf regen Besuch und ein gemütliches Beisammensein.

Wir bitten unsere Mitglieder um hausgemachte Mehlspeisen und ersuchen diese am Sonntag ab 8.00 Uhr im Pfarrhof abzugeben.

Auf Euer Kommen freuen sich
die Senioren der Ortsgruppe Pack-Modriach
Der Vorstand

Anschließend um 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit, die Theateraufführung der Theatergruppe Pack zu besuchen. Gespielt wird das Stück: „Die Kirche ohne Orgel“. Kartenreservierungen rechtzeitig bei der Theatergruppe unter **Tel. 0664 2062819**.

Freiluftth



**Heiteres Volksstück mit Gesang
von Anton Hamik**

Fr. 21. Juli 19:30

Sa. 22. Juli 19:30

So. 23. Juli 15:00

Fr. 28. Juli 19:30

Sa. 29. Juli 19:30

So. 30. Juli 15:00

Karten: 0664 206 28 19

eater Pack



In den Rollen:

Jakob
Wetti
Mirl
Straucherl
Brandnerin
Schmied-Hannes
Jogl
Stegmüller
Anna
Paulin
Mühl link
Rosl

Pfarrer
Pfarrerköchin
Haushälterin im Pfarrhof
Postler - Frisör - Wachter
Dorfwirtin
Dorfschmied
Sensenschmied
reicher Schmiedherr
seine Frau
seine Tochter
alter Einleger
Dorfmadchen

Franz Greinix
Maria Steinbauer
Jasmin Eibl
Rudolf Kollegger
Herta Schratte
Karl Liebmann
Julian Gößler
Gabriel Schmid
Lilli Reisenhofer
Andrea Wipfler
Konrad Schriebl
Ella Gößler

Licht- und Tontechnik
Kartenreservierung

Michael Schriebl
Waltraud Feimuth

Regie und Spielleitung: Karl Christandl



Mobilität ist teilbar.

***Einen ZehntelCent pro
unfallfreiem Kilometer
für ein MIVA-Fahrzeug***



Sonntag, 23. Juli 2023

Wir bitten um Ihren Beitrag. Danke.

Christophorus Aktion 2023

Gebetsmeinung des Papstes für Juli

Beten wir, dass Katholikinnen und Katholiken die Feier der Eucharistie zur Mitte ihres Lebens machen, welche die menschlichen Beziehungen in tiefer Weise wandelt und zur Begegnung mit Gott und allen ihren Schwestern und Brüdern öffnet.

Über die Sorge für das gemeinsame Haus

Franziskus (Papst)

1. "Laudato si', mi' Signore – Gelobt seist du, mein Herr", sang der heilige Franziskus von Assisi. In diesem schönen Lobgesang erinnerte er uns daran, dass unser gemeinsames Haus wie eine Schwester ist, mit der wir das Leben teilen, und wie eine schöne Mutter, die uns in ihre Arme schließt: "Gelobt seist du, mein Herr, durch unsere Schwester, Mutter Erde, die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt und bunte Blumen und Kräuter."

2. Diese Schwester schreit auf wegen des Schadens, den wir ihr aufgrund des unverantwortlichen Gebrauchs und des Missbrauchs der Güter zufügen, die Gott in sie hineingelegt hat. Wir sind in dem Gedanken aufgewachsen, dass wir ihre Eigentümer und Herrscher seien, berechtigt, sie auszuplündern. Die Gewalt des von der Sünde verletzten menschlichen Herzens wird auch in den Krankheitssymptomen deutlich, die wir im Boden, im Wasser, in der Luft und in den Lebewesen bemerken. Darum befindet sich unter den am meisten verwahten und misshandelten Armen diese unsere unterdrückte und verwüstete Erde, die „seufzt und in Geburtswehen liegt“ (Röm 8,22). Wir vergessen, dass wir selber Erde sind (vgl. Gen 2,7). Unser eigener Körper ist aus den Elementen des Planeten gebildet; seine Luft ist es, die uns den Atem gibt, und sein Wasser belebt und erquickt uns.

Aus: Papst Franziskus, Enzyklika LAUDATO SI', über die Sorge für das gemeinsame Haus. Rom 2015.

In der Ministrantenstunde fragt der Pfarrer:

„Welcher Unterschied besteht zwischen einer Eucharistiefeier und einem Wortgottesdienst?“

Petra weiß es: „Wenn eingeschenkt wird, ist es immer eine Eucharistiefeier.“

KOHLROSER KACHELÖFEN

IHR HAFNERMEISTER



Kachelöfen • Küchenherde • Heizkamine • Offene Kamine
Brotback- und Pizzaöfen
Ofenreinigungen und Reparaturen

www.kohlrosers.at

Kohlrosers Kachelöfen GmbH & Co KG | Waltendorfer Hauptstr. 21, A - 8010 Graz
T (0316) 47 51 80, F (0316) 46 53 47, E office@kohlrosers.at

Frühschoppen

beim

Aiblwirt

am Sonntag 30. Juli 2023

ab 11 Uhr



Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Musikalisch begleitet uns die

Aspenland Power

Eintritt frei!!

Die vier Rabbiner

Chassidische Erzählung, Chassidim

Eines Nachts wurden vier Rabbiner von einem Engel besucht. Der weckte sie auf und trug sie auf seinen Schwingen in die Siebente Kammer des Siebenten Himmels. Dort erblickten sie das Heilige Rad des Hesekiel* mit eigenen Augen.

Auf dem Rückweg zur Erde verlor der erste Rabbiner bereits seinen Verstand, denn sein Geist war dermaßen von dem göttlichen Glanz geblendet worden, dass er fortan nur noch brabbelnd durch die Lande irrte:

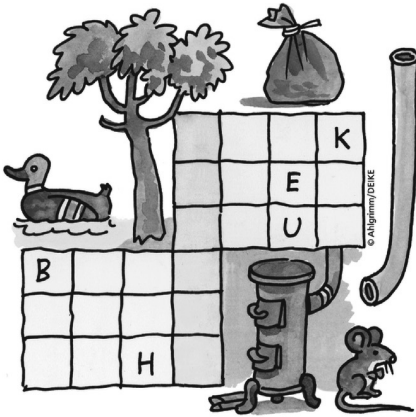
Der zweite Rabbiner zeigte sich unbeeindruckt und verleugnete einfach, was er im Siebenten Himmel gesehen hatte. Er winkte ab und sagte: Ach was, das haben wir doch bloß geträumt!

Der dritte Rabbiner wurde fanatisch. Er stellte sich auf den Marktplatz, und mit flammender Rede verkündete er die Bedeutsamkeit seiner Botschaft für den Fortbestand der Welt. Wer seine Rede belächelte, den verdammte er in den Schlund der Hölle.

Der vierte Rabbiner aber wurde zum Dichter. Er setzte sich an das Fenster seiner Kammer und verfasste ein Danklied nach dem anderen: Über die Tauben im Kirschbaum, seine kleine Tochter in der Wiege und alle Sterne der Nacht. So erging es den vier Rabbinern, als sie in der Siebenten Kammer des Siebenten Himmels das Heilige Rad des Hesekiel mit eigenen Augen gesehen hatten.

Aus dem Chassidismus

**) ist eine Umschreibung für 'Gott', dessen Name nicht ausgesprochen werden darf. Das Bildwort leitet sich her aus der Berufungsvision des Propheten Hesekiel.*



Rate die oben abgebildeten Begriffe. Die vorgegebenen Buchstaben helfen dir, den richtigen Platz für die Wörter zu finden.



© Dieter Hermenau/DEIKE

Finde die acht Fehler!

Lösung: Sack, Ofen, Maus, Baum, Ente, Rohr = Sommer

Irmi hat 25 Euro, um damit Schulsachen zu kaufen. Wie viel Geld ist übrig, wenn sie Paul 1,20 Euro schuldet und sich noch einen Schokoriegel kaufen möchte?

© Buchhaus/DEIKE

Lösung: Irmi hat am Ende noch 1,50 Euro übrig.

TIM & LAURA www. WAGHUBINGER . de



HIRSCHEGG

So 2.7. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
+ Helene Gößler von Lisi
+ Katharina Ofner und ++Katharina und David Fabian v. Lisi
+ Petra von den Eltern und Geschwistern
+ Friedrich Sternischa
EL: + Petra von den Eltern und Geschwistern
L: Reli Schrotter RK: G.Krammer u. M.Sturmer

So 9.7. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
+ Franz Gößler von Schwester Resi
+ Stefan Ofner von Gerti und Lisi
++Seraphine und David Schuster von Maria
+ Franz Trolp von Ingrid und den Geschwistern
+ Hermine Ofner vom Rosenkranzverein
EL: + Stefan Ofner von Gerti und Lisi
L: Erich Scheicher RK: Johann Kohlbach

So 16.7. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
++Hausverstorbene vlg. Fischer u. vlg. Ullibauer von Hanni
+ Katharina Ofner von Stefanie Scherz
++Antonia und Peter Pöschl von Stefanie Scherz
EL: + Friedrich Sternischa
L: Barbara Lichtenegger RK: Fritz Reif

Sa 22.7. **Annafest auf der Bartholomäalm**
9:00 h Sammeln bei der Jagdhütte
10:00 h Feierlicher Gottesdienst

So 23.7. 8:45 h **ANNASONNTAG**
Festgottesdienst mit eucharistischer Prozession
- für die Pfarrgemeinde
++Brigitte und Roman Scheicher von Erich mit Familie
EL: + Friedrich Sternischa
Sammlung: Christophorusaktion
L: Inge Stering RK: Gottfried Preßler

So 30.7. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
++Theresia und Josef Schmolli von Maria
++Maria und Eduard Gößler von Tochter Gerti
++Seraphine und David Schuster von Maria
L: Reli Schrotter RK: Johann Kohlbach

So 6.8. 8:45 h - für die Pfarrgemeinde
+ Alfred Stering von Marianne mit Familie
L: Manfred Dohr RK: G.Krammer u. M.Sturmer

MODRIACH

So 2.7. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde
L: Doris Klug

So 9.7. 10:30 h **Messe beim Franzbauerkreuz**
(bei Schlechtwetter iin der Pfarrkirche)
- für die Pfarrgemeinde
+ Frieda Greinix vlg. Franzbauer v.Fam. Neumann vlg. Pöschl
EL: ++Franz u. Theresia Eckhart u. ++Hausverstorbene v.d. Familie
L: Franz Greinix

Sa 15.7. 19:00 h **Vorabendmesse**
- für die Pfarrgemeinde
++Franz u. Theresia Eckhart u. ++Hausverstorbene v.d. Familie
++Theresia und Kilian Rabitsch von der Familie
L: Maria Oswald

So 23.7. 10:30 h **Messe beim Jakobsbrunnen - Hoiswirt**
- für die Pfarrgemeinde
++Margarethe und Josef Thonhauser von Familie Papst
++Kunigunde und Konrad Steirer von Tochter Irmgard m.Fam.
++Franz u. Johanna Münzer u. +Bruder Josef und +Schwester
Frieda von Familie Münzer vlg. Keusch
EL: ++Franz u. Johanna Münzer u. +Bruder Josef und +Schwester
Frieda von Familie Münzer vlg. Keusch
Sammlung: Christophorusaktion
L: Helmut Lichtenegger

So 30.7. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde
L: Claudia Münzer

So 6.8. 10:30 h - für die Pfarrgemeinde
+ Aloisia Pongratz und ++Hausverstorbene von Fam. Pongratz
EL: + Aloisia Pongratz von Familie Pongratz
L: Angelika Scheer

PACK

So 2.7. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde
+ Rosina Linhard von August mit Familie
++Veronika, Anton, Peter u. Joahnn Schmid v. Familie Wagner
EL: ++Veronika, Anton, Peter u. Johann Schmid v. Familie Wagner
L: Veronika Renhart RK: Steffi und Johann Schriebl (An)

Fr 7.7. 7:30 h **Wortgottesfeier zum Schulschluss**

So 9.7. 10:15 h **Gottesdienst beim Rüsthaus der FF Pack**
- für die Pfarrgemeinde
++Theresia und Margarethe Neumann von Franz mit Familie
++Geschwister und Schwäger/innen von Franz Neumann
+ Stefanie Lichtenegger
EL: + Rosina Linhard von August mit Familie
L: Feuerwehr

So 16.7. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde
++Klara und Johann Hatzl von der Familie
++Maria und Kassian Gressenberger von den Kindern und
Schwiegerkindern
++Fritz und Gerti Sattler von Kunigunde Krammer
EL: + Kurt Riedl von der Familie
L: Christa Neumann RK: H.Feimuth u. H.Schratter (C)

So 23.7. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde
+ Kurt Riedl von der Familie
++Alois und Erich Swaschnig von Hanni
EL: ++Heidi und Johann Leitgeb von Frieda und Günter
Sammlung: Christophorusaktion
L: Marianne Göbler RK: F.Neumann u. K.Kollmann (Ad)

So 30.7. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde
++Johann, Franz und Frieda Hohl von Anni
EL: ++Veronika und Alois Renhart von den Kindern und Enkel
L: Lilli Reisenhofer RK: Johann Krammer (K)

So 6.8. 10:15 h - für die Pfarrgemeinde
+ Wolfgang Göbler von Onkel August mit Familie
EL: + Alois Renhart und +Rudolf Reinisch von den Geschwistern
L: Herbert Lichtenegger RK: Steffi und Johann Schriebl (AK)

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Juli 2023

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,10-11

2. Lesung: Römer 8,18-23

Evangelium:
Matthäus 13,1-23



Ulrich Loose

» Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte, weil sie keine Wurzeln hatte. «

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Juli 2023

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
Weisheit 12,13.16-19

2. Lesung: Römer 8,26-27

Evangelium:
Matthäus 13,24-32



Ulrich Loose

» Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Senfkorn, das ein Mann auf seinen Acker säte. Es ist das kleinste von allen Samenkörnern; sobald es aber hochgewachsen ist, ist es größer als die anderen Gewächse und wird zu einem Baum, sodass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen nisten. «

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Juli 2023

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: 1. Könige 3,5.7-12

2. Lesung: Römer 8,28-30

Evangelium:
Matthäus 13,44-50



» In jener Zeit sprach Jesus zu den Jüngern: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Schatz, der in einem Acker vergraben war. Ein Mann entdeckte ihn und grub ihn wieder ein. Und in seiner Freude ging er hin, verkaufte alles, was er besaß, und kaufte den Acker. «

VERKLÄRUNG DES HERRN

6. August 2023

Verklärung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:
Daniel 7,9-10.13-14

2. Lesung: 2. Petrus 1,16-19

Evangelium: Matthäus 17,1-9



» Noch während er redete, siehe, eine leuchtende Wolke überschattete sie und siehe, eine Stimme erscholl aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe; auf ihn sollt ihr hören. Als die Jünger das hörten, warfen sie sich mit dem Gesicht zu Boden und fürchteten sich sehr. «

Uns anvertraut

Annegret und Peter Kokschal:

Indianisches Gebet

Großer Gott, gib uns ein
verständiges Herz:
damit wir von deiner Schöpfung
nicht mehr nehmen,
als wir geben,
damit wir nicht
willkürlich zerstören
nur um unserer Habgier willen,
damit wir uns nicht weigern,
ihre Schönheit mit
unseren Händen
zu erneuern,
damit wir niemals von
der Erde nehmen,
was wir nicht wirklich brauchen.
Großer Gott,
gib uns Herzen, die verstehen;
dass wir Verwirrung stiften,
wenn wir die Musik
der Erde stören;
dass wir blind für ihre
Schönheit werden,
wenn wir ihr Angesicht
verunstalten;
dass wir ein Haus voll
Gestank haben,
wenn wir gefühllos
ihren Wohlgeruch
verderben.
Ja, Herr, wenn wir sorgsam
mit unserer Erde
umgehen, sorgt sie für uns.

Kanzleistunden:

Seelsorge-Notruf: 03142/22354-15

Hirscheegg(03141/2206)

Modriach: Mittwoch 11-12 h
(ausgenommen Schulferien) in der
Volksschule Modriach, oder in
Voitsberg (03142/22354).

Pfarrer: Mag. Martin Trummler,
Mag. Gerald Krempl

Pack: Nach tel.Vereinbarung:
03146-8466 oder 0699/11540158.

Kirchenbeitragsstelle Lieboch ,
Tel: 0316/8031

Beiträge müssen spätestens bis 15.
des Vormonats bei uns eingelangt sein!
Bitte um einen Kontrollanruf!

Spenden für das Pfarrblatt an:

Pfarramt Pack, Raiffeisenbank Lipizanerheimat
BIC: RZSTAT2G487 IBAN: AT17 3848 7000 0220 5714

Impressum: Amtliche Mitteilungen

des Pfarrverbandes Hirscheegg, Modriach und Pack.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich, jeweils in der Woche
nach dem Ersten aber spätestens vor dem 8. des jewei-
ligen Monat.

Herausgeber und Verleger:

Pfarrverband Hirscheegg, Modriach und Pack.

Für den Inhalt verantwortlich:

Diakon August Gößler, 8583 Pack 262

Tel: **03146/8466**

Mobiltelefon:

Annemarie Gößler 0699/10413946

Diakon August Gößler 0699 11540158

e-mail : **office@goessler.or.at**

Für fertig übernommene Artikel haftet der jeweilige Autor.

Verlagspostamt: 8584 Hirscheegg-Pack

Hirscheegg; DVR-Nr.0029874(1984)

Modriach; DVR-Nr.0029874(1985)

Pack; DVR-Nr.0029874(1867)